



Nach dem Jugendbanner sicherten sich die **Dobrocker Nachwuchsschützen** (von links) Yvonne Steffens, Marvin Krüger und Marreike Schildt zum siebten Mal in Folge den Helgo-Magnussen-Pokal.
Fotos: Schiefelbein

Zum siebten Mal in Folge den Sieg und den Pokal geholt

Helgo-Magnussen-Pokal und Winterrunde

HEMMOOR. Zum festen Bestandteil des Kreisschützentages des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Oste (siehe nebenstehender Bericht) zählen die Siegerehrung des Helgo-Magnussen-Pokalschießens sowie der Winterrunde.

Bereits zum siebten Mal in Folge siegten beim Magnussen-Pokal die Nachwuchsschützen des Schützenvereins Dobrock. Das Trio kam auf 1174 Ringe. Den zweiten Platz belegte Kehdingbruch mit 1160 Ringen vor Cadenberge-Langenstraße mit 1126 Ringen. In der Einzelwertung belegte Yvonne Steffens (Dobrock) mit 396 Ringen den ersten Platz vor Carina Meyer (Kehdingbruch/390) und Marvin Krüger (Dobrock/390). Der Aufsteigerpokal ging an die Junioren des Schützenvereins Grift.

Sehr zufrieden zeigten sich die Organisatoren mit dem Verlauf der Winterrunde, in der erstmals in der Standaufgabe geschossen wurde. Es beteiligten sich 67 Mannschaften mit 1052 Schützen. Dabei erreichten 18 Schützen, neun Schützinnen und zwei Junioren an den vier Wettkampftagen die Höchststringzahl 600. Den Endkampf richtete der Schützenverein Basbeck aus. Bei den Schützinnen gewann Zollbaum-Wingst II mit 600 Ringen.

In dem siegreichen Team standen Iris Brandt, Edith Reyelt, Petra Vagts und Ingrid Vagts. Zwei-

ter wurde Osten II (599 Ringe) vor Zollbaum-Wingst III (588 Ringe).

Die Einzelwertung sicherte sich Gabi Bergander (Osten) mit 600/150 Ringen und Teiler 60 vor Silke Wolter (Bülkau/Teiler 64) und Nicole Wolter (Bülkau/Teiler/67). Hechthausen I mit Eddo Hildebrandt, Uwe Keller, Heinz Poddendorf und Ralf Borstel holte sich bei den Schützen den Siegerpokal. Das Quartett schoss 600 Ringe und lag damit vor Kehdingbruch II und Kehdingbruch I (beide 599 Ringe).

Als bester Schütze wurde Dirk Schmidt (Niederstrich) ausgezeichnet. Er kam auf 600/150 Ringe und Teiler 59. Zweiter wurde Timo Schumacher (Hechthausen/Teiler 72) vor Ernst-Günther Aukschun (Kleinwörden/Teiler 74).

Das Maß aller Dinge bei den Nachwuchsschützen war das Team Niederstrich II mit Henri Gooß, Lukas Hübner, Daniel Sieb und Henning Meyer. Mit ihren 598 Ringen verwiesen sie Zollbaum-Wingst III (597) und Kehdingbruch (597) auf die nächsten Plätze.

Bei der Einzelwertung entschied auch hier der beste Teiler. Platz 1 erreichte Henrik Brandt (Zollbaum-Wingst) mit 600/150 Ringen Teiler 90 vor Rico Schneider (Oberndorf /Teiler 115) und Lukas Hübner (Niederstrich) mit 599 Ringen. (ho)



Die **Mannschaftsführer** der siegreichen Teams der Winterrunde.